

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Straße 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt am 10.12.2018 - 14.12.2018 das Seminar „Kambodscha – ein Land steht wieder auf“ mit der Seminarnummer 848018 durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- Hessen (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- Rheinland-Pfalz, Anerkennung 5276/0085/18 vom 07.08.2017, Anerkennung gültig bis 09.12.2020
- Niedersachsen, Aktenzeichen 18-61766 vom 08.08.2017, Anerkennung gültig bis 31.12.2020
- Hamburg; Aktenzeichen HI 43-2/406-07.5, 52508 vom 05.09.2017
- Schleswig-Holstein, Geschäftszeichen WBG/B/17069 vom 26.09.2017
- Berlin (gemäß Anerkennung II D 1 – 97980 vom 23.01.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung gültig bis 10.12.2019)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Kambodscha – ein Land steht wieder auf
Ort: bft-cambodia, Siem Reap
Termin: 10.12. - 14.12.2018
Dozent: Andreas Lackmann Sedtha Long

1.Tag

09.00 - 12.15 Uhr Die aktuelle politische, wirtschaftliche, humanitäre und soziale Situation Kambodschas
13.00 - 15.30 Uhr Die Bildungssituation in Kambodscha - Unterstützung dieser Projekte durch deutsche Entwicklungshilfe-Organisationen
16.30 - 18.00 Uhr Schul- und Bildungspolitik in Kambodscha am Beispiel eines Schulprojektes in der näheren Umgebung von Siem Reap

2.Tag

09.00 - 10.30 Uhr Die gesundheitspolitische Situation in Kambodscha I
11.30 - 13.00 Uhr Die gesundheitspolitische Situation in Kambodscha II (im Vergleich zur gesundheitspolitischen Situation in Deutschland)
15.00 - 18.15 Uhr Die jüngere Geschichte Kambodschas seit dem 2. Weltkrieg (u.a. Rote Khmer und die Folgen bis heute, UN, Rolle Deutschlands)

3.Tag

09.00 - 10.30 Uhr Die Rolle des Mönchtums bei Entwicklungshilfeprojekten in Kambodscha I
11.00 - 12.30 Uhr Die Rolle des Mönchtums bei Entwicklungshilfeprojekten in Kambodscha II (im Vergleich zur Rolle der Kirche in Deutschland)
14.30 - 17.45 Uhr Die humanitäre, soziale und bildungspolitische Unterstützung von verarmten Landbevölkerungen durch von Mönchen organisierten Entwicklungshilfeprojekten am Beispiel von Samang Sok; Unterstützung dieser Projekte durch deutsche Entwicklungshilfeorganisationen

4.Tag

08.00 - 09.30 Uhr Hilfe-zur-Selbsthilfe-Entwicklungsprojekte von bft cambodia – Unterstützung durch die deutsche Entwicklungshilfe-Organisation bft germany I
11.00 - 12.30 Uhr Hilfe-zur-Selbsthilfe-Entwicklungsprojekte von bft cambodia – Unterstützung durch die deutsche Entwicklungshilfe-Organisation bft germany II
16.45 - 20.00 Uhr Die Rolle von deutschen Entwicklungshilfeprojekten (z.B. GIZ)

5.Tag

08.00 - 09.30 Uhr Kultur-Projekte zur Entwicklung ländlichen Gegenden (culture project – part of education) I
11.00 - 12.30 Uhr Kultur-Projekte zur Entwicklung ländlichen Gegenden (culture project – part of education) II
16.45 - 20.00 Uhr Ausblick auf die politische, wirtschaftliche, humanitäre und soziale Situation Kambodschas (unter besonderen Berücksichtigung des Deutschlandbezuges, siehe unten)

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in die politische, wirtschaftliche, humanitäre und soziale Situation Kambodschas bekommen. Sie sollen die Arbeit von heimischen und deutschen Entwicklungshilfeorganisationen (NGO's) kennenlernen sowie deren Bedeutung für die humanitäre und soziale Situation der Bevölkerung in Kambodscha beleuchten, reflektieren und bewerten. Durch Begegnungen mit Einheimischen erhalten sie Informationen aus erster Hand zur gegenwärtigen Situation.

Im Programm werden regelmäßig und systematisch Bezüge zu Deutschland hergestellt. Die Teilnehmenden sollten lernen, wie die politische, wirtschaftliche, humanitäre und soziale Situation Kambodschas im Zuge der Globalisierung Europa und insbesondere Deutschland vor neue Herausforderungen stellen, indem sie die entsprechenden globalen Vernetzungen analysieren und reflektieren. Sie sollen lernen, wie die deutsche Gesellschaft und Politik ihrer Verantwortung gerecht werden kann, sich diesen Herausforderungen zu stellen und die Vielfalt und Unterschiede der Kulturen und Lebensweisen annehmen sowie in die deutsche Gesellschaft integrieren. Sie sollten zudem Informationen zur Bedeutung von deutscher Entwicklungshilfe erhalten und reflektieren, indem Sie deutschen Entwicklungshilfeprogramme analysieren und bewerten. Dadurch sollen sie insgesamt in die Lage versetzt werden, sich gesellschaftliche und politische Prozesse einzubringen.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten